

Hier spricht der Präsident

Sport und Feste auf hohem Niveau!

Endlich ist mal wieder richtig Sommer! Und die SpVgg kann sich sehen lassen, sportlich wie festlich! Und das nicht nur landkreisweit.

Den Herren 30 unserer Tennisabteilung ist heuer sogar der Aufstieg in die Bayernliga gelungen, hier wird nächste Saison richtig professionelles Tennis geboten sein. Unser Top-Kegler Tom Schneider hat dieses Jahr wieder fast alles international abgeräumt, was es zu gewinnen gibt: Deutsche Meisterschaft in der Mannschaft, Champions

League-Sieg, Welpokalsieger, Deutscher Vizemeister im Einzel. Respekt!

Überall Aufstiege

Unsere 1. Tischtennismannschaft, unsere Stockschiützen, die Tennis H30 und H65+ sind aufgestiegen und auch der Fußball lebt in Zolling wieder. Die Herren spielen wieder oben mit in der Kreisklasse und streben langsam sogar nach Höherem.

Die D-Jugend wurde souverän Meister ihrer Klasse und die A-Jugend hat den Sparkassenpokal gewonnen. So macht Fußball Spaß! >



Auch heuer wurden wir wieder von einem Hochwasser heimgesucht.

Inhalt

Fußball	4
Fussballjugend	6
Tischtennis	8
Kegeln	9
Tennis	13
Tennisjugend	15
Leichtathletik/Gymnastik	16
Stockschiützen	17

Und auch bei Festlichkeiten lassen wir uns nichts nachsagen! Einer tollen B1-Partynacht im Bürgerhaus zu Beginn des Jahres folgte ein gelungener Faschingsball zusammen mit dem SVA Palzing. Das Cowboy-und-Indianer-Fest werden wir nächstes Jahr mit einer tollen neuen Band wiederholen!

Kürzlich folgte dann die Sonnwendfeier der Tennis'ler bei schönem Wetter mit dem „Traummusikanten-Duo“ Hannes Braun und Günter Neufeld. Und auch die Goodnight-Party anlässlich des Zollinger Bürgerfestes lies die Herzen unserer Jugend höher schlagen! Man sieht, es ist ganzjährig etwas geboten im Verein.

Es gibt schon noch Baustellen

Natürlich gibt es auch kleinere „Unebenheiten“, an denen wir gemeinsam

noch arbeiten müssen. Die „kleinen“ Hochwasser im Januar und Mai sind schon ein relativ großes Ärgernis. Schon bei Hochwasser der Meldestufe 1, und da ist die Amper nur voll, läuft uns immer wieder von den oberen Feldern das Wasser entlang der Kegelbahn in den Fußballplatz und in die Tennisanlage und macht aus der Anlage eine Seenlandschaft! Das kostet jedes Mal Geld und jede Menge Arbeit und müsste meiner Meinung nach nicht sein. Hier sind dringend Gespräche mit der Gemeinde und dem Wasserwirtschaftsamt angesagt, um dieses Problem zu lösen!

Altes Sportheim muss weichen

Baulich soll es dieses Jahr auch noch ein Stück vorangehen! Der Abriss des alten Kabinentraktes des alten Sport-



Viele Helfer beim Aufbau für die Good-Night-Party in der Tennishalle



Auch die Innenisolierung der Tennishalle ist jetzt abgeschlossen

heimes steht heuer noch an, wir haben dafür bereits die entsprechenden Vorbereitungen (Lagercontainer, Ausweichräume etc.) getroffen. In nächster Zukunft soll das alte Gebäude dem Erdboden gleich gemacht werden, um zu sehen, was für antike Geheimnisse sich darin befinden (Leitungen, Strom, Untergrund etc.). Danach können wir dann in Ruhe den Winter über planen, was wir an dieser Stelle sinnvoll errichten wollen.

Stromkosten gehen zurück

Die Sanierung der Tennishalle ist zwischenzeitlich abgeschlossen und es zeigt sich der erhoffte Erfolg: Die Fernwärme- und Stromkosten sind rapide zurückgegangen, und zwar um 30-50%. Genaue Zahlen werden wir hier nach einem Jahr im Vergleich zum Vorjahr haben, aber es schaut gut aus!

Auch die Fußballkabinen sind zwischenzeitlich renoviert. Sie mussten leider aufgrund des Hochwassers 2013 komplett entfeuchtet werden und werden bei dieser Gelegenheit gleich neu gefliest!

Für die Zukunft gibt es sicher noch einiges mehr zu tun: viele Dächer unserer Sportanlage sind sanierungsbedürftig, hier nagt der „Zahn der Zeit“. Aber wie gesagt: eines nach dem anderen! Langweilig wird es uns sicher nicht.

Vielen Dank allen „Mitwirkenden“ im Verein: Übungsleiter, Trainer, Betreuer, Funktionäre, Platzwarte und, und und...

Ich darf Euch an dieser Stelle schöne Ferien wünschen, hoffentlich verlässt uns der Sommer nicht zu früh! Viel Spaß beim Lesen der Berichte unserer einzelnen Abteilungen!

Euer Präsi Josef Felsl



FUSSBALL

Doch noch ein gutes Saisonende

Niemand wird leugnen können, dass die Zollinger Erste in diesem Jahr nahezu auf der ganzen Linie hat überzeugen können. Mit dem 4. Tabellenplatz schließen wir die Saison tatsächlich mit einem hervorragenden Ergebnis ab. Und trotzdem... Irgendwie war es ein Jahr, das sich nicht so richtig in eine einzelne Schublade einordnen lässt.

Zwar gab es mit großer Regelmäßigkeit nicht nur gute Ergebnisse, sondern auch hervorragende Leistungen, andererseits kamen oft just in jenem Moment schmerzliche Rückschläge, als es so aussah, der Weg könnte vielleicht

doch noch ein Stück weiter nach oben und damit in die Aufstiegsränge gehen.

Immer wieder Rückschläge

So war etwa der Start in die Rückrunde mit dem Sieg gegen Kirchdorf gut gelungen – und doch gab es kurz danach binnen drei Tagen herbe Pleiten gegen Nandlstadt und Palzing, nach denen mehr oder weniger feststand, dass man ganz oben wohl nicht mehr eingreifen wird können. Das ist besonders angesichts solcher Leistungen wie beim 2:2 in Gammelsdorf oder dem bemerkenswerten 4:3 Heimsieg gegen Paunzhau-



Wir wünschen der
SpVgg Zolling

und ihren Fans
eine spannende
und erfolgreiche
Saison 2015/2016

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Immer
am Ball sein
mit der



Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank
Filiale Zolling • Moosburger Str. 8
Telefon 08167 6294
www.freisinger-bank.de

sen überaus schade. Ärgerlich, aber am Ende dann doch irgendwie verdient.

Eine positive Erkenntnis der Saison ist zweifelsohne, dass der Kader über eine ungemeine Qualität verfügt. Die Neuzugänge wie Adrian Sahlender oder Daniel Klinge wurden schnell integriert und konnten quasi umgehend zu Leistungsträgern werden. Darüber hinaus erfüllt es natürlich auch den ganzen Verein mit Freude zu sehen, dass der beste Torjäger der Mannschaft Richie Steiger (15 Tore) ist, der heuer sein erstes Jahr im Herrenbereich spielte.

Großes Verletzungspech

Die Mannschaft ist noch enger zusammengerückt, was ohne Frage auch einer der Gründe für den sportlichen Aufschwung ist. Leider kam es sowohl vor als auch nach der Winterpause zu einer schier unglaublichen Serie von Verletzungen, weswegen sich nie zu 100% eine feste Truppe hat herauskristallisieren können. Dabei wurde aber aus der Not eine Tugend gemacht und Spieler wie Dominik Benz oder Felix Hemmer schlossen die entstandenen Lücken tadellos.

Die Zweite hatte in diesem Jahr mit so manchem Unbill zu kämpfen. Neben recht argen Leistungsschwankungen, Verletzungspech (nicht zuletzt jenes der Ersten) und phasenweise auch gewöhnlichem Personalmangel,

galt es nach dem Rückzug einiger Routiniers nach dem Ende der Vorsaison, auch die Hierarchie neu zu ordnen.

Klassenerhalt geschafft

Trotz einer Fülle von Stolpersteinen gelang es am Ende, die Klasse mehr oder weniger souverän zu halten. Hier schlummert auf jeden Fall noch jede Menge Potential.

Der neuen Saison darf man also durchaus optimistisch entgegen blicken, denn beide Mannschaften sind noch jung – und so ist von der SpVgg einiges zu erwarten! Gerade von den Neuzugängen aus der Sparkassen-Cup-Sieger-A-Jugend darf man sich so manches erhoffen. Die Zukunft hält für die Abteilung jede Menge Möglichkeiten bereit. Leider nicht mehr dabei sein werden hierbei jedoch Hans Auer-



Zünftige Bootsfahrt unserer Fussballer auf der Isar

bacher und Felix Hemmer, die ihre Karrieren beenden. Die Spielvereinigung bedankt sich noch einmal herzlich für die vielen, vielen Jahre im Verein. Danke Jungs – und hoffentlich bleibt ihr uns erhalten!

*Karlheinz Wolf
AL Fußball*

Fußballjugend

Die Saison 2014/15 der Zollinger Fußballjugend war gespickt mit vielen Überraschungen und tollen Siegen.

A-Jugend

trainiert von Anton Wöhrl und Sebastian Huber

Gruppe 1: Platz 8 mit 36 Punkten
und 60:36 Toren

Nachdem das Team in der Vorrunde noch im vorderen Drittel der Tabelle zu finden war, rutschte man zum Schluss noch auf Rang 8 ab. Im Gegensatz zur Meisterschaft spielte man im Sparkassenpokal sehr konzentriert und kam durch ein 1:1 im Viertelfinale gegen Au (Kreisliga) und ein 1:0 im Halbfinale gegen Hallbergmoos ins Finale. Am 5.07.15 spielte man dann im Finale gegen die JFG Moosburg. Durch Treffer von B-Jugendsspieler Max Hanrieder und Sebastian Maune führte das Team bis zur 90 Minute mit 2:1. Dann konnten die Moosburger durch einen Freistoßtreffer ausgleichen.

Die ersten vier Schützen vom Elfmeterpunkt (Martin Fischer, Dominik Deischl, Lukas Scholtys, Torhüter Luca Jonach) konnten verwandeln. Im letzten Versuch scheiterte Ludwig Knöckl, doch Keeper Luca Jonsch hielt den 5. Moosburger Elfer. Als dann Kapitän

Manuel Engelmann verwandelte und der Moosburger Schütze über das Tor schoss, war die Freude grenzenlos, und dementsprechend lange wurde der Pokalsieg auch gefeiert.

B-Jugend

trainiert von Markus Pöschl und Sebastian Ranner

Gruppe 1: Platz 9 mit 17 Punkte und
25:69 Toren

Die Saison 2014/15 war für die B-Jugend eine besondere Herausforderung. Mussten doch in diesem Jahr alle Spieler der C-Jugend in die B-Jugend hoch, wo viele merkten dass es schneller und teilweise auch härter zur Sache geht.

Unsere A Jugend hat



4:5

nach Elfmeter schießen

Viele verletzte Spieler waren auch ein Grund, dass die Ergebnisse nicht immer zufriedenstellend waren. Trotzdem waren Spielwille und Mannschaftssinn unheimlich groß und so war immer eine geschlossene Mannschaft auf dem Platz. Einen Spieler möchte Trainer Markus Pöschl hervorheben, und zwar den Torhüter Christian Egg, der als C-Jugend-Spieler Leistungsträger in der B-Jugend war und auch in der A-Jugend glänzte. So stand er beim 1:1 der A-Jugend im Viertelfinale im Kasten.

D1-Jugend

**trainiert von Pit Busch und
Christian Wöhr**

Gruppe Nord: Platz 1 mit 52 von 54
Punkten und 122:3
Toren

Die Mannschaft hat sich nach den Erfolgen in der Vorrunde und der Hallensaison, nicht auf den Lorbeeren ausgeruht, sondern besuchte sogar geschlossen ein Trainingslager vom 27.03-29.03.15 in Bad Aibling im deutschen Fußballinternat.

Nachdem man in der Vorrunde noch einen Punkt abgeben musste, gewann das Team alle Rückrundenspiele mit nur einem Gegentreffer. In der Tabelle belegte man dann schließlich den ersten Platz mit 52 Punkten und 122:3 Toren.

den  Sparkassen Cup 2015 gewonnen!



In der Hallensaison qualifizierte sich das Team durch zwei 2. Plätze im Kreis- bzw. Bezirksfinale zum Finale der Oberbayerischen Meisterschaft. Am 8.02.15 ging es dann mit einem Fan-Bus nach Mühldorf. Nach einem 2:1 gegen Otterbrunn, einem 0:2 gegen Murnau und einem 0:3 gegen Burghausen benötigte man einen Sieg im letzten Spiel der Vorrunde, um in das Halbfinale einzuziehen. Bis 40 Sekunden vor dem Ende führte man auch 1:0 gegen den TSV 1860 Rosenheim, doch dann fiel der Ausgleich, man fuhr trotzdem überglücklich und stolz nach Hause.

D2-Jugend

trainiert von Willi Schulz, Franz und Mathias Schikowski

Gruppe 3: Platz 7 mit 20 Punkten und 33:36 Toren

E1-Jugend

trainiert von Timm Lutz und Michael Schuhladen

Gruppe 4: Platz 8 mit 4 Punkten und 28:35 Toren

E2-Jugend

trainiert von Adi Teibl und Bernhard Herrler

Gruppe 5: Platz 2 Punktgleich mit 18 Punkten und 18:14 Toren mit dem ersten, SV Marzling

In der **F-Jugend** waren 3 Teams gemeldet. Sie spielten in den Gruppen 2, 3 und 7. Die Trainer der F-Jugendmannschaften waren Markus Garcia, Freddy Lerchl, Marcel Hoffedank, Antje Bernd und Stefan Littel.

Fußballcamp

Vom 7.–9. August findet zum dritten Mal ein Fußballcamp am Zollinger Sportgelände statt. Organisiert wird es wieder vom Kleinfeldkoordinator Markus Garcia. Obwohl sich schon ca. 40 Kicker angemeldet haben, würden wir uns über weitere Anmeldungen sehr freuen. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern und bei meinem Team in der Jugendabteilung bedanken.

Stephan Wöhrl, Jugendleiter Fußball



TISCHTENNIS

Erste Mannschaft steigt auf

Nach dem unglücklichen Abstieg in die 3. Kreisliga in der vergangenen Saison wurde von der 1. Mannschaft der Aufstieg perfekt gemacht. Am Saisonende stand man mit 15 Siegen an der Tabellenspitze. Die Investition in den Trainer hat sich somit durchaus gelohnt.

Die 2. Mannschaft hat gut mitgespielt und ist im neutralen Bereich der Tabelle. In der kommenden Saison wird mit den bewährten Kräften wieder in den Spielbetrieb gestartet.

Thomas Maier, AL Tischtennis



KEGELN

Tom Schneider Vizeweltmeister

Die Winterpause war kurz, und gleich Anfang/Mitte Januar wurden die Rückrunden in den unterschiedlichen Kegelligen wieder aufgenommen. Um es gleich mal vorne weg zu nehmen, recht viel zu feiern gab es in diesem Jahr bei den Zollinger Keglern leider nicht. Außer natürlich..., naja, ihr werdet es am Ende lesen.

Jugend

Wie schon im letzten Bericht erwähnt, hat sich der Jugendbereich der Zollinger Kegler leider Gottes immer noch nicht vergrößert. Am Start sind weiter-

hin nur Markus Baur und Dominik Deischl. Die Saison mit der Spielgemeinschaft Freising/Moosburg/Zolling erwies sich nicht so erfolgreich wie in den Jahren zuvor gewohnt.

Die Heimspiele der Rückrunde wurden auf den Zollinger Bahnen ausgetragen. Jedoch war dies aber nicht zwingend ein Vorteil. Nach 6:4 Punkten aus der Vorrunde, lief es in der Rückrunde sogar noch ein wenig schlechter. Schlussendlich mussten sich die A-Jugendlichen mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis und Platz 3 in der Endtabelle zufrieden geben.

BAD · HEIZUNG

SOLAR · SPENGLEREI

NIKOLAUS
UNGER

*Wärme und
Wohlbefinden*

Schloßstraße 1
85406 Zolling-Flitzing
Telefon 0 81 67-66 68

www.nikolaus-unger.de

Das größte Problem, das sich bei den Jugendlichen ergibt, sind die Spielansetzungen am Sonntag früh. Man hofft, dass in der nächsten Saison evtl. ein etwas anderer Modus gespielt wird, damit man nicht auch noch die letzten Jugendlichen verliert.

Saisonschnitt: Dominik 489,50 Kegel, Markus 457,14 Kegel.

Sportkegeln

Herren I

Die Zollinger Herren haben sich in der Saison 2014/15 wieder ihren gewohnten 2. Platz im Endresultat erspielt. In dieser Saison war gegen die junge Mannschaft vom TSV Altfraunhofen einfach kein Kraut gewachsen. Bis zum Schluss war man immer noch dran, um die Altfraunhofener mit eigenen Siegen unter Druck zu setzen, aber durch die überragende Leistung und lediglich drei Niederlagen musste/durfte man zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Bezirksoberrliga gratulieren.

Die Zollinger Herren nahmen den neuen Modus im 120er Schub Spiel gut an und erreichten am Ende den 2. Tabellenplatz mit 24:12 Punkten. Eine überragende Leistung erspielten sich die Zollinger in zwei Ligaspielen. Zu Hause gegen Hallbergmoos und Oberlauterbach gewannen sie ihre Spiele mit weißer Weste und jeweils 8:0 Punkten. Dies gelang bis dato im gesamten Bezirk Niederbayern keiner Mannschaft.

Trotz intensiver Abwerbungsversuche anderer Mannschaften hat man es aber doch geschafft, die Mannschaft zusammen zu halten. Das Team wird in gewohnter Besetzung zusammenbleiben

und versuchen, in der nächsten Saison wieder um den Aufstieg mitzuspielen. Saisonschnitte: Guido 547,33; Hubert 528,33; Sascha 525,61; Chris 514,22; Maxi 513,76; Tschako 509,39.

Herren II

In der Vorrunde musste die 2. Herrenmannschaft erkennen, dass es eine Liga höher, in der Bezirksliga B, doch nicht ganz so einfach läuft. Bis zum Schluss mussten sie kämpfen, um die Klasse zu halten und auch im nächsten Jahr wieder in der Bezirksliga B spielen zu können. Und sie haben es geschafft!

Durch einen energischen Schlussspurt in den letzten Spielen konnten sie den Klassenerhalt einen Spieltag vor Schluss sichern. Mit 14:22 Punkten belegten sie am Ende den 10. Tabellenplatz und somit den ersten Platz, der zum Klassenerhalt reicht.

Knappe Niederlagen

Vor allem mit Siegen gegen den Meister von Rot Weiß Moosburg und äußerst knappen Niederlagen gegen den Zweiten Vötting und den Dritten FrischAuf Landshut zeigte die zweite Zollinger Mannschaft, was sie eigentlich drauf haben könnte. Nichts desto trotz sind wir sehr froh, dass sie den Klassenerhalt geschafft haben.

Besonders hervorzuheben sind noch zwei besondere Leistungen in dieser Saison. Zwei Spieler der Zollinger Kegler konnten mit Liga-Heim- und Auswärtsrekorden aufwarten. Hans Steininger schaffte am 24.11.14 in Vilsheim den Auswärtsrekord mit 496 Kegel und unser Jugendspieler Dominik Deischl am 02.01.14 zu Hause 290 Kegel. Re-

spekt für diese beiden tollen Rekorde! Saisonschnitte: Dominik 430,89; Hans 426,44; Jürgen 425,06; Stefan 424,71; Hans-Jörg 414,86; Walter P. 413,33; Schönfelder 398; Walter M. 396,33

Leider mussten wir nach Ablauf der Saison erfahren, dass uns unser Mannschaftsführer der zweiten Mannschaft und zugleich Bahnwart der Zollinger Kegelbahnen Jürgen AXEL verlassen wird. Jürgen entschied sich, wieder nach Hause in seine Heimat Plauen in den Kreis seiner Familie zu ziehen. Wir bedauern dies auf Tiefste und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebens- und Kegelweg alles erdenklich Gute bei hoffentlich weiterhin guter Gesundheit. Mit Jürgen Axel verlieren wir einen 100%igen Kегler, auf den immer Verlass war und der die Kegelabteilung nie im Stich ließ. Danke Jürgen!!!

Landkreis Kegeln

Bei der ersten Landkreismannschaft musste man in diesem Jahr wieder zittern bis zum letzten Spiel, und diesmal sogar im wahrsten Sinne des Wortes bis zum letzten Schub. Bei den Heimspielen zeigten die Zollinger gute Leistungen und man musste lediglich eine Niederlage gegen den späteren Meister Hallbergmoos hinnehmen. Aber auswärts sahen sie bei keinem ihrer Spiele Land. Jedes Spiel wurde verloren. Somit ging es dann beim letzten Einsatz um Alles (Klassenerhalt) oder Nichts (Abstieg). Gegner war bei diesem Spiel kein geringerer als der schon feststehende Vizemeister KC 78 Nandlstadt. Die Spannung war wirklich nicht zu überbieten und zum Schluss konnten

die Zollinger das Spiel um sage und schreibe 3 Holz mit 1046:1043 Kegel für sich entscheiden und somit die Abstieg verhindern. Das ist nochmal gut gegangen!

Bei der 2. Landkreismannschaft sah es nach der Vorrunde auch nicht besser aus. Der letzte Platz stand da auf dem Papier und auch die 2. musste bangen abzusteigen. Jedoch lief es bei dieser Mannschaft etwas ruhiger. Man belegte zwar auch lediglich den ersten Nichtabstiegsplatz, hatte aber immerhin vier Punkte Vorsprung, so dass man im Gegensatz zur 1. Mannschaft nicht bis zum Ende zittern musste.

Pokalrunde

Und dann war da noch die Pokalrunde. Im Viertelfinale bekam es die 1. Mannschaft mit Tegernbach zu tun. In einem spannenden Spiel konnte man mit 1040:1067 die Oberhand behalten und ins Halbfinale einziehen. Dort bekamen wir es mit der Überraschungsmannschaft von Vötting III zu tun. Dieses Spiel ging relativ klar mit 972:1005 an die Zollinger und somit zog man nach einjähriger Pause wieder ins Pokalfinale ein. Im Finale standen die Zollinger dann wieder, wie vor zwei Jahren, Hallbergmoos gegenüber.

Im Finale hatte die Zollinger keine Chance gegen den Landkreismeister. Mit einfach zu schwachen Ergebnissen musste man sich Hallbergmoos klar mit 1132:1043 geschlagen geben.

Deischi Landkreismeister

Einen Erfolg konnten die Zollinger aber in diesem Jahr doch noch verbuchen. Nach Ablauf der Saison standen die

Einzelmeisterschaften auf dem Programm. Diese wurden in diesem Jahr auf den Kegelbahnen des TSV Allershausen ausgetragen.

Mit zwei gesetzten Spielern aus dem Vorjahr (Resi und Hubert) konnten die Zollinger mit insgesamt sechs Startern aufwarten. Aber das zeigte sich nicht als Vorteil. Lediglich Hubert Deischl konnte mit einer guten Leistung (451; Platz 4) den Endlauf der Einzelmeisterschaft erreichen. Im Endlauf legte Hubert dann noch eine Schippe drauf und spielte sich mit 44 Kegel vom 4. auf den 1. Platz vor. Somit konnte er seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und wurde auch 2015 Landkreismeister. Gratulation!

Tom Schneider

Und zu guter Letzt, wie bei jeden Bericht, kommen wir zum Zollinger Ausnahmealent im Bereich des Kegelsports, Thomas Schneider.

Tom konnte mit dem SKV Rot Weiß Zerbst bereit im Oktober 2014 den Titel des Weltpokalsiegers einheimsen. Aber das sollte in dieser Saison bei weitem nicht alles sein. Als nächstes wurde bereits im Februar die 10. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Folge für Rot Weiß Zerbst eingefahren. Und weil man noch nicht genug hatte, folgte auch gleich Ende März 2015 der Gewinn der Champions-League im niederbayerischen Straubing. Somit gewann Tom Schneider mit Zerbst bereits drei Titel in einer Saison.

Weltmeisterschaft

Aller Ehren wert, aber der Höhepunkt sollte noch kommen: Im Mai 2015 fan-

den im oberfränkischen Speichersdorf die Mannschaftsweltmeisterschaften im Sportkegeln statt. Und so ein Titel würde Tom Schneider in seiner Sammlung noch fehlen. Und leider Gottes sollte es auch diesmal nicht klappen.

Obwohl Tom eine überragende Weltmeisterschaft spielte. Die Vorrunde konnten die Deutschen Herren mit einem guten zweiten Platz in ihrer Gruppe und nur einer Niederlage gegen Serbien abschließen. Im Viertelfinale bekam man es dann mit Rumänien zu tun. Diese Runde gewannen die Deutschen Männer klar mit 6:2 Punkten.

Halbfinale gegen Ungarn

Im Halbfinale wartete dann der Titelverteidiger, das Team der Ungarn. Dieses Spiel war an Spannung kaum zu überbieten. Am Ende zog Deutschland mit lediglich 3 Kegel Vorsprung und einem Ergebnis von 5:3 ins Finale der Weltmeisterschaft ein. Überragender Spieler in der Halbfinalpartie gegen Ungarn war Thomas Schneider. Dieser überbot seine persönliche Bestleistung auf 691 Kegel und hatte maßgeblichen Anteil an diesem Halbfinalsieg.

Schlussendlich konnten die deutschen Herren im Finale aber nichts mehr zusetzen. Am Ende gratulierten sie Serbien zu einem verdienten Gewinn der Weltmeisterschaft. Aber ein erneuter Vizeweltmeistertitel nach 2009 ist natürlich nicht zu verachten und selbstverständlich wurde ausgiebigst gefeiert.

Deutscher Vizemeister

Wer meint, dass Tom Schneider nach der Weltmeisterschaft schon Sommer-

pause hatte, der irrte sich gewaltig. Schon ein paar Wochen später standen die deutschen Einzelmeisterschaft in Augsburg an. Tom hatte noch etwas in petto und erreichte auch hier das Finale. Aber auch hier musste er sich seinem Kontrahenten geschlagen geben.

Am letzten Juniwochenende wurde noch das Final Four um den Deutschen Pokal ausgetragen. Rot Weiß Zerbst erreichte auch hier das Finale. Pokalsie-

ger wurde am Ende aber dann Victoria Bamberg. Beim Pokalturnier war Tom Schneider verletzungsbedingt nicht am Start.

Somit hat Thomas Schneider in dieser Saison mit den Mannschaften aus Zerbst und Deutschland und er selbst, drei Titel und drei zweite Plätze erreicht. Respekt Tom, wir sind einfach stolz auf dich!

*Hubert Deischl
AL Kegeln*



TENNIS

Erfolg auf der ganzen Linie

Herren 30

Ungeschlagen hat unsere Herren 30 Mannschaft den Aufstieg in die Bayernliga geschafft. Gleich viermal hat die Truppe in der abgelaufenen Saison mit dem Höchstergebnis von 21:0 die Gegner regelrecht deklassiert. Lediglich gegen den TC Wallerfing-Ramsdorf war die Mannschaft richtig gefordert, wo sechs Matches durch den Champions-Tiebreak entschieden werden mussten.

Zum Meisterteam gehören, angeführt von Herbert Jarczyk, Jiri Spousta, Toni Stippler, Markus Staringer, Daniel Macek, Alexander Keil, Jan Macek, Michael Braun, Peter Bauer und Christian Breitenacher. Nach dem geschlossenen Gang vor zwei Jahren von den Herren zur nächst höheren Altersklasse, den 30ern, ist es der zweite Aufstieg in Folge. Die Abteilung Tennis freut sich bereits jetzt, nächstes Jahr attraktives Bayernliga-Tennis auf der Anlage be-

staunen zu dürfen. Und vielleicht gibt es ja das Triple zu bejubeln!

Herren 40

Ebenso eindrucksvoll konnten auch die Herren 40 bereits den dritten Aufstieg in Folge feiern. Mit sieben Siegen aus sieben Spielen hat die Mannschaft rund um Mannschaftsführer Markus Lehner starke Teams wie den TC Rot-Weiss Freising und TC Ismaning in der Bezirksklasse 1 klar besiegt.

Zur Meistermannschaft gehören: Alexander Keil, Peter Bauer, Ireneusz Ciszewski, Franz Hanrieder, Michael und Christian Sorg, Thomas Lipp, Michael Spachtholz, Jürgen Zwafink, Rainer Kuhn und Marco Einfeldt. Auch in der Bezirksliga wird die Mannschaft nächstes Jahr sicherlich ein Wort um den Aufstieg mitreden können.

Herren

Weniger erfolgreich verlief die Saison

bei der Herren-Mannschaft. Nachdem im letzten Jahr die Bezirksliga gehalten wurde, konnte in diesem Jahr leider nur der letzte Platz erreicht werden. Trotz Unterstützung durch einige Spieler der Herren 30, wurde nur ein Spiel gegen Langenbruck mit 14:7 gewonnen.

Gegen den TSV Moosach führte dann allerdings auch der Doppeleinsatz durch die 30er nicht zum gewünschten Erfolg. Man musste sich knapp mit 9:12 geschlagen geben. Der Abstieg wird aber vermutlich trotzdem vermieden werden können, da der Verband die Einführung einer Super-Bezirksliga plant, wodurch einige Mannschaften nach oben rutschen, die letzten drei Plätze aber weiterhin in der Bezirksliga spielen dürfen.

Herren 55

Eine schwierige Saison mussten auch

die beiden Herren-55er-Mannschaften meistern. In einer ganz starken Gruppe in der Bayernliga konnte die erste Mannschaft gegen zumeist „jüngere“ Gegner leider nur den letzten Platz belegen. Immerhin konnte die Truppe als eine der wenigen Mannschaften den späteren Meister TC Grün-Weiß Gräfelfing ärgern – lediglich ein Champions-Tiebreak trennte die Mannschaft vom Sieg.

Die zweite 55er-Mannschaft stand ihren Gegnern gleich zweimal in einer Saison gegenüber. In einer Gruppe mit nur vier Teams wurde der Meister in einer Hin- und Rückrunde ermittelt. Am Ende kam ein vierter Platz heraus.

Damen

Nachdem die Damen im Winter zwischenzeitlich noch mit einem Abstieg in die Bezirksklasse 2 rechneten, durften



Tolle Stimmung bei der Sonnenwendfeier der Tennis-Abteilung auf unserer Anlage

sie aufgrund der Zusammenlegung der Bezirke Oberbayern und München diesen Sommer weiterhin in derselben Spielklasse, der Bezirksklasse 1, aufschlagen. Mit einem neuen Trainer an der Seite und den „Comebacks“ von Petra Maly und Franziska Oberpriller erreichten die „Mädels“ einen hervorragenden vierten Platz.

Damen 50

In einer bis dahin ungewohnten Liga traten unsere Damen 50 an. Nach einigen Jahren in der Bezirksliga musste die Mannschaft aufgrund einer Neuregelung des BTV in die Kreisliga runter, in der ab diesem Jahr die 4er-Mannschaften gegeneinander antreten. Neben Zolling hat die neue Regel viele weitere Mannschaften getroffen, wodurch die Qualität auch in der Kreisliga sehr hoch ist. Dort konnten sich die Damen über einen starken zweiten Platz freuen.

Freizeit Herren 70

Zum Abschluss jeden Spieltags traten immer montags um 10 Uhr die „Altstars“ des Landkreises und darüber hinaus in vier Doppel gegeneinander an. Unsere 70er waren dort für den Rest der Liga zu stark und konnten verdient die Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 feiern. Nächstes Jahr geht es dann in der Bezirksliga weiter.

Insgesamt ist es sehr erfreulich, welche großen Erfolge auch heuer wieder die Tennisabteilung feiern konnte. Nächstes Jahr werden voraussichtlich drei Bezirksliga-, eine Landesliga- und eine Bayernliga-Mannschaft die Saison bestreiten. Das ist im Landkreis eine

absolute Ausnahme, worauf die Abteilung Tennis wirklich stolz sein kann.

Dieter Fahrmeier
AL Tennis

Tennis Jugend

In der Sommersaison 2015 nahmen drei Jugendmannschaften an der Punktspiellrunde teil. Die erfolgreiche Juniorenmannschaft, die letztes Jahr den Aufstieg schaffte, konnte in dieser Form leider nicht mehr antreten, da einige Spielerinnen aus Altersgründen nun in der Erwachsenenrunde mitspielen müssen.

In der Kreisklasse 1 kämpften die Jüngsten bei den Bambinis um erste Punkte. Die von der Mannschaftsverantwortlichen Birgit Baum gemanagte Truppe schlug sich wacker und belegt einen mittleren Tabellenplatz. Toll zu sehen war, wie gut die Kinder schon Tennis spielen.

Da wir keine Mädchen- oder Juniorinnenmannschaft melden konnten, unterstützten die Mädchen die Knaben und Junioren. Die Junioren spielten mit der Bezirksklasse 2 in einer höheren Liga und konnten bis jetzt einen Sieg und zwei Unentschieden verzeichnen.

Die Knabenmannschaft steht mit zwei Siegen und drei Unentschieden recht gut da. Auch hier ein großer Dank an die Mannschaftsverantwortlichen Melanie Huber und Christian Wagner und deren Eltern, nicht zu vergessen alle Eltern, die die Kinder gefahren und am Spielfeldrand unterstützt und angefeuert haben.

Vereinsmeisterschaft

Im Juli findet wieder die bewährte Ver-

einsmeisterschaft der Kinder und Jugendlichen statt. Sehr erfreulich ist, dass die Tennisabteilung dieses Jahr in den Ferien ein Trainingscamp anbieten kann. Unter der Leitung von Alex Keil werden die Kinder eine Woche lang vormittags und nachmittags Tennis spielen, ihre Technik verbessern, Sport treiben und Spaß mit ihren Freunden haben. Wir hoffen, dass das Tenniscamp ein großer Erfolg wird und nächstes Jahr wieder stattfinden kann!

Petra Frühbeis
Jugendleiterin Tennis



GYMNASTIK / LEICHTATHLETIK

Heidrun Zwafink hört auf

Wenn etwas gut läuft, muss man nichts ändern... Genauso ist es in der Gymnastik/Leichtathletik-Abteilung. Frisch Ideen sind aber immer willkommen! Zum Beispiel ist die Einführung einer Tanzstunde für Kinder und Jugendliche angedacht. Die Details stehen aber noch nicht fest. Falls ihr Interesse habt, wendet euch bitte an die Abteilungsleitung.

In unserem Verein werden seit neuestem Karate-Stunden für Kinder in der Gymnastikabteilung angeboten. Das Training führt Ralf Jungnickel immer mittwochs zwischen 15.30 und 17.30 in zwei altersgerechten Gruppen durch.

Die Kinder sind nach der erforderlichen Anmeldung im Verein über die Spielvereinigung versichert. Durch die Mitgliedschaft können sie dann natürlich auch unsere weiteren Angebote nutzen. Informationen über Karate kann man sich auf Ralfs Website

www.sanreikarate.de.

beschaffen. Bei Leo's Radl-Treff am Sonntag um 15 Uhr und bei Dani's Zumba am Mittwoch um 19.30 Uhr sind noch Plätze frei. Bei Interesse einfach mal vorbeischaun und mitmachen!

Nähere Informationen können auch bei Alexander Eils eingeholt werden. Wir müssen uns leider zum Schuljahresende von zwei Leichtathletik-Trainern verabschieden: Heidrun Zwafink hört aus gesundheitlichen Gründen auf. Sie war jahrelang als Trainerin für unsere jüngeren Sportbegeisterten aktiv. Zuletzt war und ist sie Jugendwart der Abteilung. Diesen Posten behält sie weiterhin inne.

Des Weiteren ist Heidrun die Ansprechpartnerin, wenn es um die Organisation der verschiedenen Gruppen geht. Mike Heilmair wird uns leider auch verlassen, da er und seine Familie umziehen. Mike hat neben seinem eigenen Programm als erfolgreicher Langstreckenläufer unsere „großen“ trainiert. Er hat es geschafft, einen Kern von Jugendlichen zu schmieden, der regelmäßig jede Woche zum Training erschien.

Recht herzlich möchte ich mich im Name der gesamten Abteilung bei Heidrun und Mike für die langjährige Treue und die viel investierten Freizeitstunden bedanken!

Sonia Redmer
AL Gymnastik/Leichtathletik



STOCKSCHIESSEN

Erfolgreichste Saison seit langem

Große sportliche Erfolge konnten die Stockschiützen in diesem Jahr bei allen Wettbewerben erzielen. Nachdem die Wintersaison schon etwas zurückliegt, wird hier nur kurz auf die Ergebnisse eingegangen.

Die erste Mannschaft scheiterte nach erfolgreicher Vorrunde (3. Platz) nur knapp am Aufstieg und belegte nach der Rückrunde einen guten 7. Platz in der Bezirksliga. Zum Aufstieg fehlten lediglich zwei Punkte.

Die neu gemeldete zweite Mannschaft startete erstmals in der Kreisklasse und konnte einen Platz Mittelfeld belegen.

Sommersaison

Die Sommersaison begann man sehr erfolgreich. Bei diversen Freundschaftsturnieren konnten durchwegs vordere Plätze belegt werden. An diese guten Leistungen wurde bei den Pokal- und Meisterschafts-Turnieren angeknüpft.

Die erste Mannschaft gewann den Kreispokal der Herren in der Hallbergmooser Stockschiützenhalle vor der favorisierten Mannschaft aus Wörth. Die Zollinger Farben vertraten dabei: Steuer Manfred, Wiesheu Matthias, Messerklinger Hermann und Schmitt Ludwig. Damit war man zur Teilnahme am Bezirkspokal berechtigt, bei dem man sich gegen meist höherklassig spielende Mannschaften (Bundesliga, Bayernliga)

gut behaupten konnte und das Turnier mit einem 7. Platz von 16 teilnehmenden Mannschaften beenden konnten.

Aufstieg in die Landesliga

Als nächstes stand die Meisterschaft der ersten Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga an. Trotz einer neu zusammengestellten Mannschaft konnte die gute Form der gesamten Sommersaison auch hier gehalten werden und nach 14 Durchgängen bei sommerlichen 30 Grad wurde der sofortige Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft. Die Mannschaft, mit Aiglstorfer Klaus, Messerklinger Hermann, Schmitt Ludwig und Wildgruber Josef erreichte wie im Pokal den ersten Platz.

Nachdem die zweite Mannschaft vergangenes Jahr nur knapp am dritten Aufstieg in Folge scheiterte, konnte dieses Jahr der verdiente Aufstieg mit dem Team um Hiebl Konrad, Wiesheu Matthias, Steuer Manfred und Harrer Franz mit einem zweiten Platz gefeiert werden. Das nächste Jahr startet man somit in der Bezirksliga. Allen Mannschaften nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnissen.

Großer Trainingsfleiß

Diese Erfolge resultieren auch daraus, dass es derzeit eine sehr gute Trainingsbeteiligung und einen großen Spielerkader mit vielen guten Einzelspielern gibt. Trotzdem würden sich die

Stockschützen über Neuzugänge freuen, die Spaß am Stockschießen, aber auch am geselligen Miteinander haben.

Neben der Teilnahme an den Freundschaftsturnieren und Meisterschaften wurden auch noch die eigenen Turniere und das Gemeindeturnier organisiert und durchgeführt. Bei den eigenen Turnieren kamen auch Spieler zum Einsatz, die nicht an den Meisterschaften teilnahmen. Dabei konnten die Plätze 2, 4 und 5 bei einer starken Konkurrenz erreicht werden. Alle Gastmannschaften lobten die im Vorfeld des Turniers mit großem Aufwand neu instand gesetzten Bahnen. Allen Mitgliedern, die daran beteiligt waren, möchte ich auf diesem Weg nochmals herzlich danken.

Bürgerturnier

Das inzwischen schon traditionelle Bürgerturnier wurde heuer mit einer Beteiligung von 25 Mannschaften abgehalten. An den drei Vorrundentagen qualifizierten sich jeweils drei Mannschaften für das grosse Finale und je zwei für das kleine Finale.

Dabei kam es zu einigen Überraschungen. Der Vorstand der SpVgg Zolling konnte sich einen Tag als Vorrundensieger freuen.

Die Finalspiele wurden am Freitag mit dem B-Finale begonnen. Dabei ging der Burschenverein Zolling vor den punktgleichen Schützenverein Amperthal Zolling, aber mit der besseren Stocknote als Sieger vom Platz.



Modeatelier Reitinger

Inh.: Maria Reitinger & Bettina Götz

Rotnpeckstraße 1a · 85406 Zolling

Tel.: 08167 950211 · Fax: 08167 9162

E-Mail: atelier@mode-reitinger.de



Pfarrgemeinderat siegt

Das A-Finale war an Spannung kaum zu überbieten. Am Ende überraschte der Pfarrgemeinderat Zolling mit dem ersten Platz. Den zweiten Platz belegten der Schützenverein Siechendorf vor der Marianischen Männerkongregation. Die Vorjahressieger, der Löwen-Fanclub, wurde punktgleich mit dem zweit- und dritt-Plazierten aufgrund der schlechteren Stocknote Vierter.

Das Siegerteam feierte anschließend zusammen mit den anderen Mannschaften ausgiebig. Neben den guten sportlichen Leistungen kam auch die Geselligkeit an allen Turniertagen nicht zu kurz. Das Turnier hat sich inzwischen zu einer festen Größe in der Gemeinde

Zolling entwickelt und wird auch von vielen Zuschauern, welche Ihren Teams die Daumen drücken, besucht.

Der nächste gesellschaftliche „Höhepunkt“ steht am Freitag, 24.07.2015, auf dem Programm. Dann steigt das alljährliche Sommerfest. Beginn ist um 17:30 Uhr. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen – was ich nicht hoffe – wir haben ein großes Dach über unserer Anlage.

Allen Mitgliedern der Stockschißen-Abteilung und der SpVgg Zolling einen schönen Sommerurlaub und weiterhin viel Erfolg bei den ausgeübten Sportarten.

*M. Frühbeis
AL.Stockschißen*

R & P Wirtschaftstreuhand GmbH

REMDE & PARTNER

Remde & Partner

Steuerberatungsgesellschaft
Partnerschaftsgesellschaft

Dipl. Finanzwirt (FH) Markus Remde, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dipl. Betriebswirt (FH) Stefan Götz, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Manfred Kroha, Steuerberater

Zur Niedermühle 7, 85435 Erding
Postfach 1148, 85421 Erding

Telefon: 08122 / 96492-30
Telefax: 08122 / 96492-55
E-Mail: info@remde-wp-stb.de

R & P Wirtschaftstreuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Zur Niedermühle 7, 85435 Erding





Der Wasser-brauchi

Machen Sie den
Wasserhahn –
ohne Hände aus und an!

Wir, die Zollinger Firma Brauchi,
haben für Sie die komfortable Lösung
dafür entwickelt – mittels eines nicht
sichtbaren Drucksensors unter
der Spüle in der Küche. Ein leichter
Druck mit der Hüfte oder dem Knie
gegen die Schranktür oder Schublade
genügt, und das Wasser läuft!



www.brauchi.de

Wir beraten Sie gern!
Ihr Johann Ohren

☎ 08167 - 509 28 66

Impressum: verantwortlich, Redaktion: Josef Felsl, Veronika Franz, Herstellung: Franz Kantner

M. Vogt GmbH Ingenieurbüro für Haustechnik

Wiesenthalstraße 13 · 85356 Freising

Tel.: 08161/96700 Fax: 08161/967070
ing.buero@der-vogt.de www.dervogt.de

